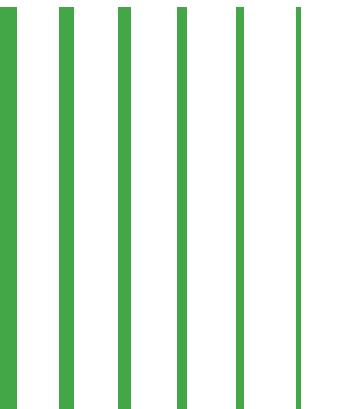




Die Bürgermeisterin informiert



Liebe Staudach-Egerndacher Bürgerinnen und Bürger,

mein erstes Vorwort im Jahr 2026 möchte ich mit einem Zitat des deutschen Schriftstellers Johann Gottfried Seume einleiten:

Wenn wir nicht von vorne anfangen, dürfen wir nicht hoffen, weiter zu kommen.

Jetzt fangen wir von vorn an. Begreifen die Zukunft als Chance. Packen die Herausforderungen an. Gemeinsam – zuversichtlich – stark.

Die Weihnachtsfeiertage und Sylvester liegen hinter uns. Ich hoffe, Sie konnten zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen im Kreise Ihrer Freunde und Familien.



Foto: Kerstin Riemer

Das neue Jahr 2026 hat begonnen mit all seinen Möglichkeiten, Herausforderungen und Zukunftsaussichten. Möge 2026 erfüllt sein von gegenseitigem Vertrauen, offener Kommunikation und dem gemeinsamen Willen, füreinander da zu sein. Lassen Sie uns jeden Tag als Chance sehen, miteinander zu wachsen, zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden. Denn nur im Miteinander, in dem wir ehrlich miteinander umgehen und einander respektieren, können wir unsere schöne Heimat lebendig, gerecht und hoffnungsvoll gestalten.

Einige Projekte wurden im vergangenen Jahr bereits auf den Weg gebracht und sollen 2026 weiterentwickelt bzw. zum Abschluss gebracht werden.

Die Avacomm Systems GmbH hat in Übersee mit dem Glasfaserausbau des Achtentals begonnen. Im ersten Quartal 2026 soll ein Bauzeitenplan für den Ausbau unserer Gemeinde vorgelegt werden. Der Ausbaubeginn ist ab dem dritten Quartal 2026 vorgesehen.

Über die geplante Erweiterung der Kinderbetreuung um eine zusätzliche, altersgemischte Gruppe und den dadurch notwendigen Anbau an den bestehenden Kindergarten habe ich Sie schon ausführlich informiert.

Nachdem wir im Jahr 2025 die Elektro- und LAN-Installation im Schulhaus auf den aktuellen Stand gebracht und im Jahr 2024 neue Heizungsinstallationen und Heizkörper eingebaut haben, ist ein neuer Innenanstrich in unserem Schulhaus dringend notwendig. Aktuell laufen die Vorbereitungen, ein entsprechender Haushaltsansatz ist 2026 vorgesehen, die Ausschreibung wird vorbereitet.

Ein Generationenprojekt wird voraussichtlich 2026 umgesetzt: Der Gemeinderat hat noch in der Dezembersitzung erste Aufträge für den Bau eines neuen Hochbehälters und einer Wasseraufbereitungsanlage vergeben. Auch darüber habe ich an dieser Stelle bereits ausführlich berichtet.

Im Bereich Abwasser/Kanal werden die begonnene schrittweise Kamerabefahrung und die vorgeschriebenen Druckprüfungen fortgesetzt. Sanierungsbedarfe können so rechtzeitig erkannt und beseitigt werden.

Diese Aufgaben kennen wir bereits und sind in der Planung/Umsetzung. Es werden sicherlich wieder unerwartete Herausforderungen auf uns warten; Themen, die wir noch gar nicht im Blick haben. Aber gerade das macht unser Leben aufregend und abwechslungsreich.

Ich danke allen, die sich in und für unsere Gemeinde Staudach-Egerndach einsetzen. Im Ehren- oder Hauptamt, in Vereinen und Verbänden, im Kleinen und im Großen. Ich bin stolz, Bürgermeisterin einer so tollen Gemeinschaft sein zu dürfen, und hoffe auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement, Ihre Herzlichkeit, Ihr Vertrauen. Auf ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2026 für unsere Gemeinde!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin


Martina Gaukler